

Farbe Objekt Licht.

Arbeiten von Herwig Schweizer



paintings

Die expressiven, abstrakten Bildwelten von Herwig Schweizer sind voller Dynamik und pulsieren rhythmisch, alles ist in Bewegung. Im Mittelpunkt seiner Bilder steht ausschliesslich die Farbe, intensiv und impulsiv. Schicht für Schicht. Ein Staunen über die Harmonie des Zufalls, Energie und Rhythmus durch die Summe der einzelnen Teile.

Dabei entziehen sich seine Bilder dem Betrachter immer wieder bei der Suche nach dem Motiv. Sie wenden sich ab vom Figurativen, überhaupt von allen Elementen, die Bezüge zur Wirklichkeit besitzen. Der Blick ist auf die Form gerichtet, auf die Details, auf das Verhältnis von Farbe zu Farbe, Linie und Fläche, auf die Komposition.

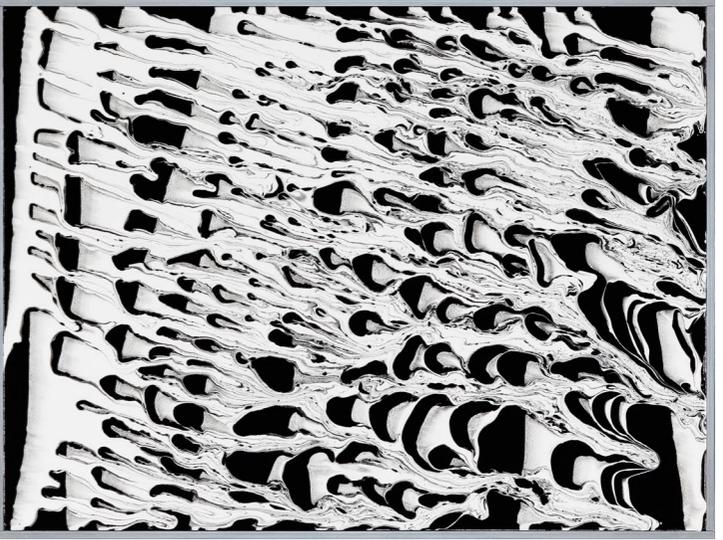
Herwig Schweizer arbeitet mit Spezialfarben der Autoindustrie auf großen Stahlplatten, lässt dabei die Farben tropfen und fließen, er schüttet, spritzt und spachtelt, so dass sich komplexe Strukturen und Muster bilden. Seine Bilder leben vom Kontrast und dem expressiven Fertigungsprozess. Sein gesamtes Werk sehen Sie auf der Website: www.herwigschweizer.com/paintings



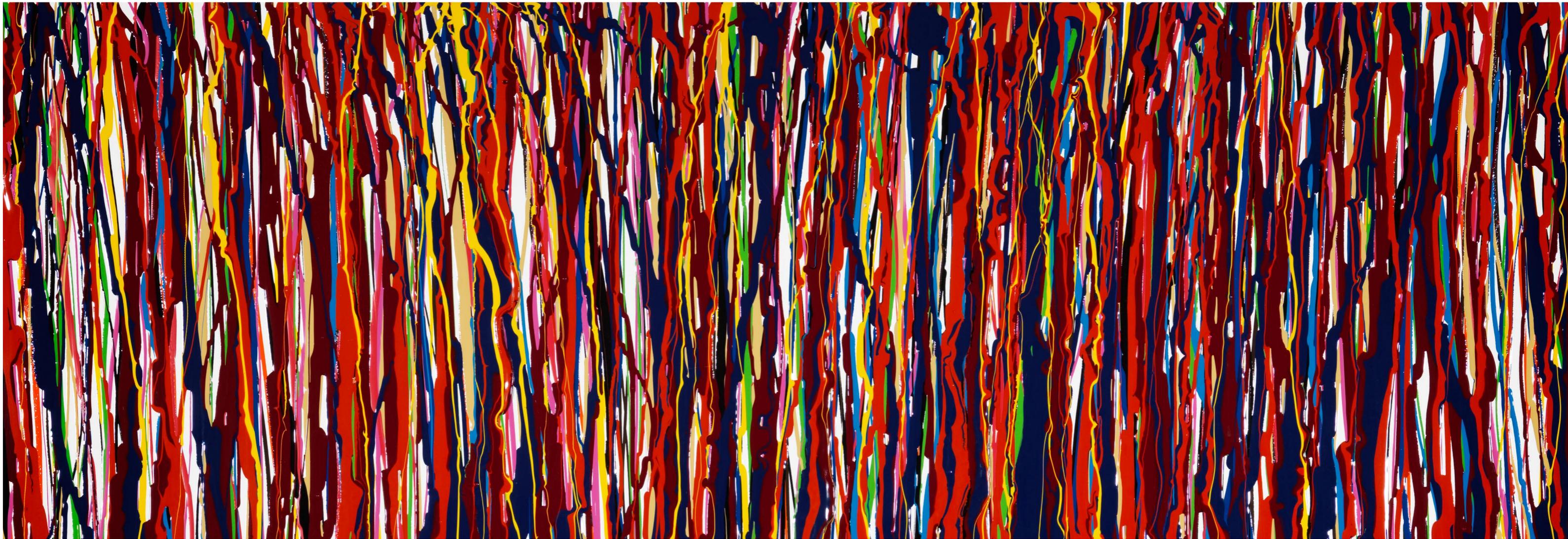
Im Fluss der Zeit, Kunstharzlack auf Aludibond, 125 x 180 cm



Komposition mit Gelb, Autolack auf Edelstahl, 150 x 100 cm | Universum, Autolack auf 2 Edelstahlplatten, 150 x 200 cm



Struktur und Farbe Nr. 1–4, Aluminium-Kassetten 30 x 40 x 5 cm



Verlaufsform (Ausschnitt), Kunstharzlack auf Edelstahl, 100 x 50 cm

on | off

Lichtobjekte sind Skulpturen von doppeltem Reiz, mit einem Tag- und einem Nachtgesicht. Bei Herwig Schweizer entstehen dabei sehr opulente, fantasievolle Gebilde, Lampen als schwebende, abstrakte Objekte im Raum. Er arbeitet mit unterschiedlichsten Materialien, oft aus der Natur und muss sich immer wieder mit der technischen Machbarkeit und den physikalischen Gegebenheiten auseinandersetzen.
Licht an: www.herwigschweizer.com/lights_on





Lichtobjekt Curly, Ø 50 – 70 cm





Arbeit am Lichtobjekt Number 12, Ø 75 cm, Kunstharzlack auf Sperrholz – eine matte, opake Plexiglasscheibe wird durchleuchtet.

jobs

Als Herwig Schweizer von der Firma Meiko gefragt wurde, ob er ein Objekt für ihren Kalender »Artmaschinen 2012« entwerfen und bauen könnte, entwickelte er diese Lampe. Schwebende Teller aus sehr edlem Bone-China Porzellan in der Einfachheit eines Geschirrstapels. Der Auftraggeber ist spezialisiert auf die Herstellung hochwertiger Gastronomie-Spülmaschinen und für dieses Projekt gab es nur sehr wenige Vorgaben: die Kunstwerke sollen in ihrer Darstellung von Geschirr Kreativität und Ideenreichtum widerspiegeln. Weitere Auftragsarbeiten sehen Sie unter: www.herwigschweizer.com/jobs





Herwig Schweizer: geboren bei Ulm/Baden-Württemberg, Studium der Psychologie und Kunstgeschichte, Beschäftigung mit nicht figurativer Malerei seit 1979, Ausstellungen in Berlin, Freiburg, Karlsruhe, Ulm, Zürich. Laufende Werkschau im Freiburger Atelier mit telefonischer Voranmeldung.

... mich faszinieren Strukturen, die ich in unserer Welt entdecke, wenn ich durch ein Mikroskop sehe oder Bilder des Universums anschau ... was für einen Philosophen ein brillanter Gedanke, eine kleine Schöpfungsgeschichte, ist für mich eine Farbkombination, eine Farbstruktur mit einer intensiven Strahlkraft, mit Brüchen, Berührungen, Verzahnungen, Verwindungen, Abstoßungen und Umarmungen ... die Farbkombinatorik als Entdeckung des Universalen, der bildlichen Darstellung einer wundersamen Welt ... meine Bilder sind ein Staunen über die Welt ...

Kontakt:

Schwimmbadstraße 23

D-79100 Freiburg

Telefon +49.(0)761.2 02 38 02

Mobil +49.(0)171.6 11 58 10

Email hello@herwigschweizer.com

Website www.herwigschweizer.com

vita

www.herwigschweizer.com

